



Dr. Stephan Eisel

Mitglied des Deutschen Bundestages

Wahlkreisbüro: Markt 10-12

53111 Bonn

0228 -184 99832

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel. 030 - 227 - 77088

[stephan.eisel@bundestag.de](mailto:stephan.eisel@bundestag.de)

# Medienmitteilung

---

Nr. 71

22. Dezember 2008

## Typische Berliner Falschmeldung zur Flugbereitschaft

"Die Berliner können es nicht lassen", sagte der Bonner Bundestagsabgeordnete Stephan Eisel Meldung, die Flugbereitschaft der Bundeswehr werde nach Berlin umziehen: "Das ist eine typische Nachrichtenente, und zwar eine ziemlich flügellahme. Ich habe heute mit dem zuständigen Parlamentarischen Staatssekretär im Verteidigungsministerium, Christian Schmidt, telefoniert. Er hat mir ausdrücklich bestätigt, dass der Stab der Flugbereitschaft der Bundeswehr und das logistisch-militärische Drehkreuz am bisherigen Standort in Köln-Bonn bleiben. Lediglich für den Parlaments- und Kabinettsflugbetrieb werden Kapazitäten in Berlin bereitgestellt. Das ist nichts Neues"

Eisel erinnerte daran, dass die Berliner Flughafengesellschaft jetzt schon zum dritten Mal die Falschmeldung über einen Umzug verbreite: "Die haben offenbar keine Ahnung, was die Flugbereitschaft der Bundeswehr überhaupt ist. Der Transport von Regierungs- oder Parlamentsmitgliedern ist nur ein kleiner Teil des Aufgabengebietes. Diese Transporte finden auch nur im besonders zu genehmigenden Ausnahmefall statt und nur dafür werden überhaupt Maschinen am Berliner Regierungssitz gebraucht."

Insgesamt ist die Flugbereitschaft ein militärischer Verband der Luftwaffe und stellt mit sieben Airbus A310 sowie sechs Challenger 601 und drei Cougar AS-532- Hubschraubern einen wesentlichen Teil der Lufttransportkapazität der Bundeswehr. Sie wird vor allem weltweit im Personal- und Materialtransport für Dienststellen und Ausbildungseinrichtungen der Bundeswehr im Ausland eingesetzt. Außerdem fliegt die Flugbereitschaft Einsätze der Bundeswehr im Rahmen nationaler und internationaler Maßnahmen zur Sicherheitsvorsorge und Krisenreaktion, zur Unterstützung humanitärer Hilfsaktionen und beim Lufttransport von Kranken und Verwundeten. Schließlich obliegt der Flugbereitschaft die Wartung und Instandsetzung der Luftfahrzeuge ebenso wie auch die Ausbildung nahezu des gesamten fliegenden Personals. "Für all diese Aufgaben gibt es in Köln/Bonn die notwendige Infrastruktur und sie werden auch künftig in bewährter Weise von diesem Standort in der Mitte Deutschlands wahrgenommen."